

# rechtzeitige Ankündigung von Stundenplan-Änderung?

Beitrag von „Susannea“ vom 21. März 2021 18:04

[Zitat von Tom123](#)

Andererseits sind wir in Niedersachsen auch verlässlich. Wenn jemand ausfällt, muss halt auch jemand rein. Das kann oft nur jemand sein, der eigentlich frei hätte. Wir hatten tatsächlich mal eine Kollegin, die das verweigert hat. Deswegen haben wir das dann auf einer Personalversammlung so festgelegt. Aber wenn bei uns wirklich gute Gründe sind, haben wir auch immer eine andere Lösung gefunden.

Wir sind auch verlässlich, haben ja aber genug Erzieher und das mit dem immer bereit halten müssen, das ist hier ganz klar untersagt. Da gabs richtig Stress, also auch bei kurzfristiger Vertretung, dass das nicht erlaubt wäre (weil sonst zu bezahlen ist) und schon gar nicht dauerhaft..

Dauerhaft muss länger vorher wenn möglich angesagt werden und kann dann eben bedeuten, dass man da mal nicht kann und das dann auch die Schulleitung akzeptieren muss, weil eigentlich die Stundenpläne fürs Halbjahr fest sind.